



Die Bretterwanzen präsentieren

DER GELIEHENE OPA

Bayerisches Lustspiel
von Walter G. Pfaus
im Bürgersaal Hüttlingen

SA 30. NOV. 19.30 Uhr
SO 01. DEZ. 18.30 Uhr

Es singen die Chöre der Chorfreunde Hüttlingen
unter der Leitung von Roswitha Maul

**Kartenvorverkauf unter 0 73 61/7 21 80 ab 19.00 Uhr
und am Veranstaltungstag je ab 18 Uhr an der Abendkasse**

Weitere Infos unter www.chorfreunde.com

MUSIKVEREIN

Jahresabschlusskonzert

Sa | 07.12.2013 | 19.30 Uhr

Kultur- und Sportzentrum
Limeshalle | Hüttlingen

Veranstalter | MV Hüttlingen

HÜTTLINGEN



**Altpapier-
sammlung
am Samstag,
30.11.2013**

Altpapier ab 8.00 Uhr
gebündelt am
Straßenrand bereitlegen.



**Traditioneller
Weihnachtsbaumverkauf**
TSV Hüttlingen – Abteilung Fußball

...gewohntermaßen mit sehr schön
gewachsenen Nordmantannen!

Wann: 14.12.2013

**Wo: Gasthaus Lamm ab 8:00 Uhr
EDEKA Bölstler ab 9:00 Uhr
(am Edeka mit Glühwein- und Würstchenverkauf)**



**Wie jedes Jahr liefern wir Ihnen den Christbaum
gerne auch nach Hause! (Hüttlingen und Teilorte)**



Für 70 Cent auf drei innerörtlichen Routen
Kreuz und quer durch Hüttlingen

**ortsmobil
hüttlingen**
Ostalbkreis

„Einsteigen – Mitfahren“

Die genauen Fahrzeiten entnehmen Sie den Infotafeln an den Haltestellen mit dem Ortsmobil-Logo oder einem Fahrplan der im Foyer des Rathauses und in den örtlichen Bankfilialen ausliegt.

Das Hüttlinger Ortsmobil ist werktags zwischen 8.45 Uhr bis 11.30 Uhr unterwegs.

Herausgeber

Gemeinde Hüttlingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Hüttlingen ist Bürgermeister Günter Ensle oder dessen Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90

Gemeindeverwaltung Hüttlingen

Telefon: 0 73 61/97 78-0, Telefax: 0 73 61/7 12 20

E-Mail: gemeinde@huettlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Wir sind für Sie da

- Blumen Wolter | Floristik
- Stoffmarkt | Rothenburg o. d. Tauber, Kissen u. Tischläufer
- Ute Geist und Christa Sturm | Socken, Mützen, Schals
- Marianne Schlageter | Handarbeiten, Honig
- Christina Funk | Schmuckdesign
- Christine Angstenberger | Keramik
- Wolfgang Baur | Krippen
- Rosenrot - Tobias Schreckenhöfer | Kerzen
- Marion Rathgeb | Modewerkstatt
- A. Jörg | Schönes und Nützliches aus Stoff & Filz
- ver-edelt - T. Gold u. A. Dömel | Fruchtaufstriche
- Maria & Willi Winkler | Stutenmilchseife
- Ines Richter | gefilterter Weihnachtsschmuck
- Paul Kohler | Edelbrände
- Erika & Petra Klinglers | Kreativ Ideen, 3D-Kartenkunst u. Gartenkeramik
- Norbert Schneider | Christbaumverkauf, Mistelzweige, Holzarbeiten
- Michaela Mansel | Crêpes
- Theresa Holz, Magdalena Holz, Lena Hackstock | Waffeln

4. Seitsberger Weihnachtsmarkt

Tannenduft und Lichterglanz

Sonntag, 8.12.2013, 11-19 Uhr, Hüttlingen-Seitsberg

13.30 bis 15.30 Uhr Kutschfahrten

15.00 bis 16.00 Uhr Märchenerzählerin (in der Kapelle)

16.15 Uhr Nikolausbesuch

17.00 Uhr Kurrendeblasen



Die Dorfgemeinschaft Seitsberg würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Wir wünschen Ihnen bei Speis und Trank, bei Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und „Bredla“ einen erholsamen Adventssonntag inmitten von

Tannenduft und Lichterglanz



550 Jahre Seitsberg Heimatbüchlein auf dem Seitsberger Weihnachtsmarkt

Noch gibt es einige der unterhaltsamen und informativen Heimatbücher unseres Teilortes Seitsberg zu kaufen. Eine einmalige (und vielleicht letzte) Gelegenheit für Neugierige, Geschichtsinteressierte und Heimatforscher. Liebevoll recherchierte Geschichten, Fakten und Anekdoten sind in dem Büchlein kunterbunt zusammengestellt. Auf kurzweilige Weise spannt das Buch einen 550 Jahre weiten Bogen von der ersten Nennung „Seizlinberg“ bis in die Gegenwart. Sicherlich würde das Werk auf jedem Gabentisch einen guten Eindruck hinterlassen.

Die Dorfgemeinschaft Seitsberg bietet am 08.12.2013 (2. Advent) das Büchlein an einem Stand des Weihnachtsmarktes für 12 Euro an. Auch im Rathaus, Zimmer 3, ist dieser aufschlussreiche Spiegel der Zeit noch erhältlich.

An *Weihnachten* denken - *Freude* schenken



**Klein
kunst**

**Früh
ling
2014**

Kombikarte 89 Euro!
Vorverkauf: Rathaus Hüttlingen, Tel. 07361-977814, Touristik-Service Aalen, Tel. 07361-522359, Kreissparkasse-Geschäftsstelle Hüttlingen, Tel. 07361-5080, Bücherei Henne Wasseralfingen, Tel. 07361-71263, Freie T Hüttlingen, Tel. 07361-556753

Vorverkauf ab 02.12.2013

Gerhard Polt



**FR 07.03. - 19.30 Uhr
Bürgersaal**

Braucht's des ?!
Ja freilich braucht's des, denn Gerhard Polt kann etwas, was neben ihm keiner beherrscht. Mit minimalen Mitteln der Mimik und der Stimme den ganzen Kosmos einer Figur zu öffnen. Ob sich menschliche Abgründe oder

grenzenlose Dummheit auftut: „Wir brauchen in Bayern keine Opposition – wir haben schon eine Demokratie!“. Oder etwa im Schluss der zehnminütigen Brandrede eines bayerischen Landwirts gegen die fortgesetzte Naturzerstörung: „Da muss doch endlich einmal etwas passieren! Und das ist der Grund – und deswegen wähle ich auch dieses Mal wieder die CSU!“ Man kann sich gegen seine Figuren nicht wehren. Sie klingen in ihrer ganzen Schabigheit in einem nach, meist nur mit einer tiefen Ratlosigkeit bemäntelt.

VVK: 23,10 Euro (incl.10% VVK-Gebühr); AK: 25 Euro

Han's Klaffl



**DO 13.03. 20.00
Uhr Bürgersaal**

40 Jahre Ferien – ein Lehrer packt ein
Han's Klaffl geht den weit verbreiteten Klischees über die Zunft der Pädagogen auf den Grund. Es geht um eines der letzten

gänzlich unerforschten Biotope unserer Gesellschaft, die Schule. Schonungslos deckt er auf, was wirklich hinter den verschlossenen Türen des Lehrerzimmers geschieht. Taucht ein in die komplizierte Psyche von LehrerInnen, gibt wertvolle Tipps für die Gestaltung von Elternsprechstunden und weilt in die Geheimnisse des stressfreien Unterrichts ein. Überlebensstrategien, die Schüler im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben stellt „Oberstudienrat K.“ anschaulich dar. Mit Klavier und Kontrabass hält Han's Klaffl eine Doppelstunde Frontalunterricht, nach der keine Fragen mehr offen bleiben.

VVK: 19,80 Euro (incl.10% VVKGebühr); AK: 22 Euro

Ingo Appelt



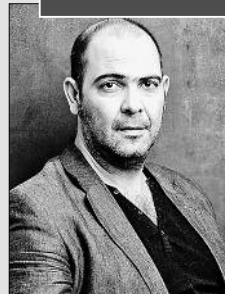
DO. 27.03. - 20.00 Uhr, Bürgersaal

Frauen sind GÖTTINNEN
Seit Menschengedenken haben Männer gedacht sie seien die Krone der Schöpfung. Mit dieser Vorstellung macht Ingo Appelt Schluss. Männer sind nichts weiter als bedauernswerte Würstchen, die sich immer noch an den Irrglauben klammern, das starke Geschlecht zu sein. Das Rezept von Ingo: Betet die Frauen an, baut ihnen Denkmäler – und sagt zu allem nur noch ja! Und Amen: „Ist der perfekte Mann frisch verliebt,

dann ist er aufmerksam, höflich und wäscht sich sogar. Nur leider hält dieser Zustand maximal drei Wochen“.

VVK: 23,10 Euro (incl. 10% VVKGebühr) AK: 25 Euro

Hannes Ringlstetter



**DO 10.04. - 20.00 Uhr
Aula Alemannenschule**

Zum Ringlstetter
Der Gastgeber der monatlichen Fernsehsendung „Vereinsheim Schwabing“ (BR3) wird zum Hotelbesitzer. Ein Besuch in seinem Hotel lohnt sich. Angeregt diskutiert er mit den Gästen in allerlei Dialekten über die Welt und deren Untergang. Partystimmung kommt erst auf, als Ringlstetter selbst das Liedgut für den fortgeschrittenen Abend liefert. Im Wellnessbereich bietet er zu Sphärenmusik und unter den Augen eines unteretzten Ton-Buddha eine einmalige „Wohlfühlerfahrt.“ Im schlimmsten Fall wandelt der Gastgeber im Bademantel zu Schlagermusik über die Bühne. Klar ist nur der Dresscode für alle Hotelgäste: Lebensbejahendes Grau! Bitte checken sie jetzt ein.

VVK: 18,70 Euro (incl. 10% VVKGebühr); AK 21 Euro

Maxi Schafroth & Friends



**DO 03.04. - 20.00 Uhr
Aula Alemannenschule**

Faszination Allgäu
Der 27-jährige Landwirtssohn (und Allgäuer Tatortkommissar) Maxi Schafroth lädt zu einer bizarren Reise durch das Allgäu ein. Aus seinen eigenen Erfahrungen mit Krisensituationen im Viehstall kann er spielerisch Lösungen für die leidgeprüfte Finanzwelt anbieten. Von Geburt an hat er sich in einen Unterallgäuer Bauernhof eingeschmuggelt. Erste Erfolge: Mit 8 Jahren illegale Traktorfahrten über die Felder bei Ottobeuren (strafrechtlich verjährt) und Kuhrodeo im heimatischen Stall. Begleitet wird Maxi Schafroth von dem Britpop-Gitarristen Markus aus Stephansried/Unterallgäu und dem miserabelst bezahlten Viehtreiber Sergej aus Kempton/Dnjepopetrowsk.

Maxi Schafroth ist Gewinner Prix Pantheon 2013.

VVK: 19,80 Euro (incl.10% VVKGebühr) AK: 22 Euro

Fee Badenius



**FR 09.05. - 20.00 Uhr
Aula der Alemannenschule**

Feemannsgarn
Fee (Felicitas) macht gerne Musik mit Herz und Sinn, mal lustig, mal gefühlvoll, mal intelligent nachdenklich, vor allem aber immer ehrlich – gemeint jedenfalls. Eine fröhliche Mischung aus Text, Gitarre und einer außergewöhnlichen Stimme. Von 1Live Comedy über Songslams im Hamburger Schauspielhaus, Kabarett- und Kleinkunsthöfen, Nightwash TV oder Musikfestivals aller Art – Fee hat Freude an dem was sie da tut. Kontrabassist Jochen Reichert begleitet sie dabei mit gelassener Freundlichkeit. Johannes Still am Akkordeon ist die ideale musikalische Ergänzung. Ihre Kompositionen klingen nach viel Gefühl, einem Hauch Ironie und nach viel Lebensfreude. Und dass Felicitas weiß, wovon sie da singt, das spürt man wenn man sie auf der Bühne erlebt.

VVK: 16,50 Euro (incl.10% VVKGebühr) AK: 18 Euro

Tag des „Offenen Museums“

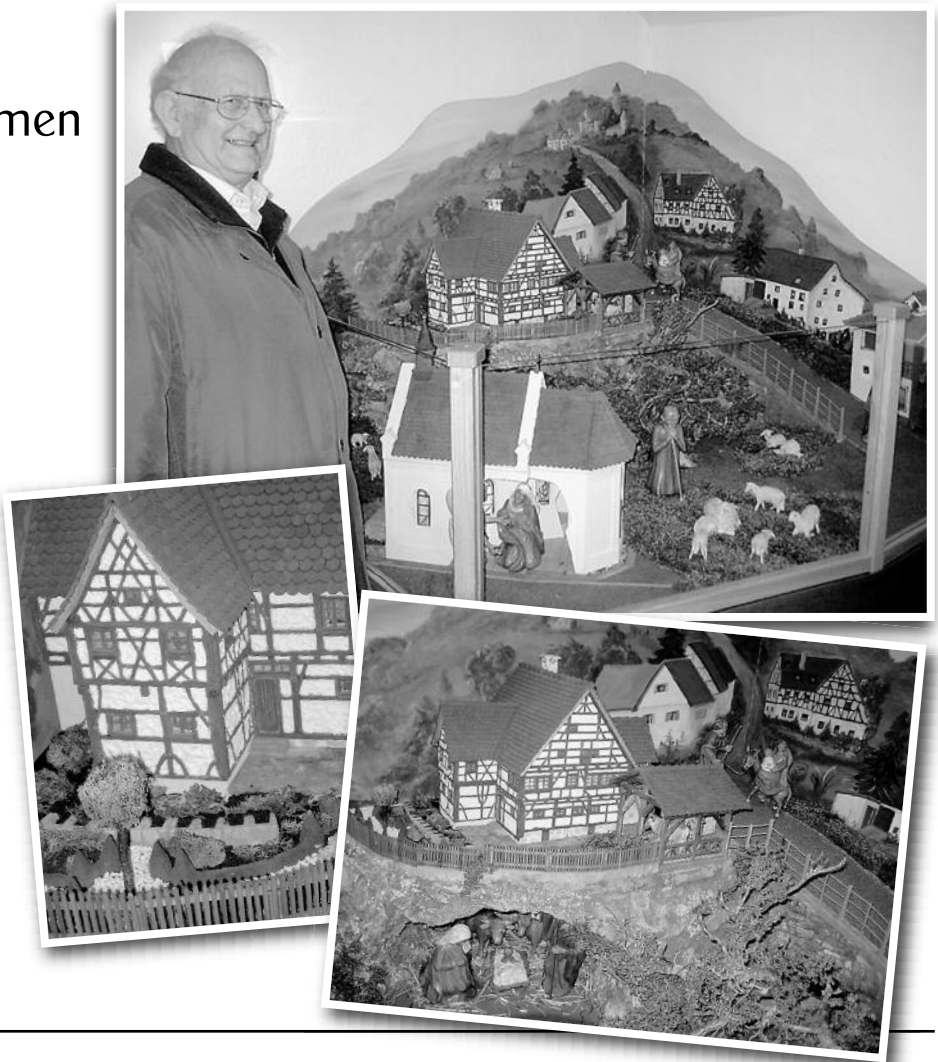
Heimatkrippe im Museum angekommen

War das ein Besucherstrom, der am letzten Sonntag durch das das Niederalfinger Museum zog.

Es lockten Springerle und Waffeln. Liköre und hausgemachte Marmelade. Kerzenduft und weihnachtlicher Schmuck. Aber vor allem lockte die rechtzeitig vor Weihnachten fertig gestellte Heimatkrippe unseres Hüttlinger Künstlers Konrad Rettenmaier.

Über 2000 Arbeitsstunden verlangte dieses bis ins kleinste Detail dargestellte Kleinod der Schnitzkunst. Konrad Rettenmaier hat dabei die Szenerie von Christi Geburt in die idyllische Umgebung von Niederalfingen verlegt.

Das vielstimmige Lob an diesem Tag für den Künstler: „Einfach schön.“



Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor. (Jesaja 11)
Die Hoffnung des Advents



Herzliche Einladung

zum Adventskonzert

in der Marienkapelle in Niederalfingen,
am Sonntag, den 1. Dezember 2013, Beginn 16 Uhr.

Es musizieren junge Violinspielerinnen, Spieler
unter Leitung von Frau Isolde Schmerek.

Der Eintritt ist frei.

Spenden für die Partnergemeinde von
Pfarrer Gebhard Lutz in Eritrea
leiten wir gerne weiter.

Es lädt ein: Kapellengemeinde Niederalfingen

VERANSTALTUNGSKALENDER

**Begegnungsstätte
Seniorenzentrum Hüttlingen
Bachstraße 12**



Regelmäßige Termine:

● **montags**

15.45 Uhr - 18.00 Uhr
Gymnastik für Senior/-innen (2 Gruppen),
Fr. Ilg
Letztmals am 16.12.2013

● **donnerstags**

09.30 Uhr - 10.30 Uhr
Gedächtnistraining, Fr. Sesselmann,
Fr. Wiehler-Galbas, letztmals am 19.12.2013
14.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Gymnastik für Senior/-innen (2 Gruppen),
Fr. Merkle
Letztmals am 12.12.2013

● **freitags**

14.30 Uhr - 16.00 Uhr
Stricktreff „Die Wolligen“,
Fr. Gutzmer 07361/74550
Letztmals am 13.12.2013

Dienstag, 03.12.

19.00 Uhr - 21.00 Uhr Selbsthilfegruppe
„Fibromyalgie“, Förderverein

Mittwoch, 04.12..

14.30 Uhr - 16.30 Uhr „Weihnachtsengel basteln“, Fr.
Neuberg, Förderverein

Montag, 09.12.

16.30 Uhr - 17.30 Uhr „Stunde der Andacht und des
Gebetes“ mit Frau Lenz und
Frau Haas, „Gartenschau“
(Kommunikationsbereich im
DRK-Seniorenzentrum)

Dienstag, 10.12.

19.00 Uhr - 21.30 Uhr VHS-Vortrag „Bedeutung einer
Krankheit“, VHS

Dienstag, 17.12.

15.00 Uhr - 16.00 Uhr Kaffeemittag mit Bürger-
meister Enslé, Förderverein

Mittwoch, 18.12.

16.00 Uhr - 17.00 Uhr Singnachmittag „Eine Freude
vertreibt hundert Sorgen“,
Frau Glaser-Schimmel

Weitere Notizen:

Kontaktmöglichkeit:

Förderverein Begegnungsstätte Seniorenzentrum
Hüttlingen e.V.: Herr Jankowski, 07361 72364
DRK-Seniorenzentrum Hüttlingen, Verwaltung:
Frau Harsch-Bauer, 07361 633010



• Veranstaltungen im November/Dezember 2013 •

Sa., 30.11.2013	Altpapiersammlung, FFW Hüttlingen	So., 15.12.2013	capella nova, Konzert in der kath. Kirche in Unterkochen, Frauen Union Hüttlingen und Frauen Union Ostalb
Sa., 30.11. bis			
So., 01.12.2013	Theaterabend der Chorfreunde, Bürgersaal		
Sa., 07.12.2013	Jahresabschlusskonzert des Musikvereins, Bürgersaal	Sa., 21.12.2013	Lange Einkaufsnacht, Gewerbe- und Handelsverein e. V.
So., 08.12.2013	4. Weihnachtsmarkt in Seitsberg, Dorfgemeinschaft Seitsberg	Di. 24.12.2013	Weihnachtliches Singen am Christbaum, Verein Heimatliebe, Niederalfingen
So., 08.12.2013	Kleintierbörse, Züchterheim	Fr. 27.12. bis	Dreikönigsschießen TSV Abt. Schützen, Schützenhaus
Sa., 14.12.2013	Christbaumverkauf, TSV Abt. Fußball	05.01.2014	
Sa., 14.12.2013	Weihnachtsfeier Verein Heimatliebe, „Falken“		

Amtliche Bekanntmachungen



Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Hüttlingen vom 13.10.2011

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21.11.2013 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1 - Änderungen

Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung & minus; WVS) der Gemeinde Hüttlingen vom 13.10.2011 wird wie folgt geändert:

1. § 43 –Verbrauchsgebühren-

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,00 Euro.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,00 Euro.

2. § 46 - Entstehung der Gebährenschild- erhält folgenden neuen Absatz 6

- (6) Die Gebährenschild gemäß § 42 und § 43 ruht auf dem Grundstück bzw. dem Erbbaurecht als öffentliche Last (13 Abs. 3 i.V. mit § 27 KAG)“

§ 2 – In-Kraft-Treten

- (1) Soweit Abgabeansprüche nach dem bisherigen Satzungsrecht bereits entstanden sind, gelten anstelle dieser Satzung die Satzungsbestimmungen, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabeschuld gegolten haben.
- (2) Diese Satzungsänderung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Ausfertigungsvermerk

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird

nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hüttlingen, den 21.11.2013

Günter Ensle

Bürgermeister

Kultur- und Sportzentrum Limeshalle

Einschränkungen im Übungsbetrieb



Das Jahresabschlusskonzert des Musikvereins Hüttlingen findet am **Samstag, 07.12.2013** im Bürgersaal statt. Der Bühnenaufbau hierzu erfolgt am **Dienstag, 03.12.2013 ab 18.00 Uhr**.

Die notwendigen Proben werden am **Mittwoch, 04.12.2013 ab 19.00 Uhr** und am **Freitag, 06.12.2013 ab 18.00 Uhr** im Bürgersaal durchgeführt.

Deshalb entfällt der Übungsbetrieb **im Bürgersaal** an den oben aufgeführten Tagen zu den genannten Zeiten.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Montag, 02.12.2013 eingeschränkter Betrieb Systemumstellung im Bürgeramt

Im Melde- und Passamt wird am 02.12.2013 in der Datenverarbeitung ein neues, umfassendes Betriebssystem eingeführt. Durch die Umstellungsarbeiten kann das Hüttlinger Bürgeramt an diesem Tag seinen Service nur stark eingeschränkt anbieten. Dies gilt insbesondere für Meldevorgänge und Ausweisanträge.

Wir bitten um ihr Verständnis.



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Baumaßnahme: Gehwegausbau und Platzgestaltung im Bereich Goldshöfer Straße/Abtsgründer Straße in Hüttlingen
Abbruch, Stahlbeton, Tiefbau- und Straßenbauarbeiten

Ausführungszeit: März 2014 bis August 2014
Angebotsunterlagen: Können ab 03.12.2013 beim Büro stadtländingenieure, Wolfgangstraße 8, 73479 Ellwangen abgeholt werden

Schutzgebühren: 40,- € zzgl. Versandpauschale 5,50 €
Auftraggeber und ausschreibende Stelle: Gemeinde Hüttlingen, Schulstraße 10, 73460 Hüttlingen

gez. Enslé, Bürgermeister

Der vollständige Ausschreibungstext wird im Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen Nr. 48 vom 30.11.2013 und unter www.huettlingen.de veröffentlicht.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg



Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10
70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Beitragsveranlagung für 2014 ist der **01.01.2014**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2013 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns an. Halten Sie eine der nachstehend genannten meldepflichtigen Tierarten und sind Sie noch nicht bei der Tierseuchenkasse als Tierbesitzer/in gemeldet, so können Sie einen Meldebogen zur Neumeldung telefonisch unter 07 11/9 67 36 66 anfordern: oder über unsere Homepage unter www.tsk-bw.de/Online Melden herunterladen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (auch Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2014 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler erhalten Mitte Januar 2014 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe

Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel**
Die Daten zur Veranlagung werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- **Gefangene Wildtiere** (z. B. Damwild, Wildschweine)
- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (siehe vorstehend) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Bitte unbedingt beachten:

Ab 2014 werden die Rinder ausschließlich lt. der HI-Tierdatenbank veranlagt. Nicht mehr berücksichtigt wird Pensions-tierhaltung und Weidehaltung. Das heißt, der Tierbesitzer, bei dem Rinder in der HI-Tierdatenbank eingetragen sind, wird auch zum Tierseuchenbeitrag veranlagt. Ausnahmen sind grundsätzlich nicht möglich.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung, an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, bis 15.01.2014 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden.

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze.

Nähere Informationen und Kontaktdaten zur HIT-Meldung erhalten Sie über das Informationsblatt, welches Sie mit dem Meldebogen erhalten.

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711/9673-666, Fax 0711/9673-710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Kiesewetter sagt volle Unterstützung zu

Zu einem Meinungs- und Infoaustausch trafen sich unser Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter und die BI-Hüttlingen. Es ging vor allem darum wie man die 4085 Unterschriften aus Hüttlingen und Umgebung gegen die Fehler des Netzentwicklungsplanes genügend zur Wirkung kommen lassen könne. Aber auch um die weiteren Weichenstellungen zur richtigen Energiewende, die grundsätzlich nun mit der Planung von Stromspeichern vorangetrieben werden müssen. Zusätzliche Höchstspannungsleitungen, die den Überschussstrom nur in der Gegend herumführen oder ihn gar ins Ausland verschenken, müsse politisch eine Abfuhr erteilt werden.

Kiesewetter sagte zu, die BI in all ihren Punkten und vor allem die Hüttlinger Belange zu unterstützen. An Transnet richtete man den Appell, die weiteren Planungen zur 380 KV-Höchstspannungsleitung bis zur Vorlage des Gutachtens einzustellen, das habe man in Aalen unter Anwesenheit von Landrat Pavel und vielen Politikern, darunter auch MdB Kiesewetter versprochen. Man will nun seitens der BI den Meinungs-austausch mit Politikern intensivieren, auch hierzu will Herr Kiesewetter aktiv werden.

